

Beschreibung der Kalenderblätter 2016

1 Januar



Blick aus unserem Wohnzimmerfenster bei Regenwetter

2 Februar



Das *Milchschwammerl* in Regensburg

Das 1954 als Werbemittel für Molkereiprodukte provisorisch aufgestellte *Milchschwammerl* hat es zur Institution gebracht. Café, März - Mitte Dez geöffnet.

3 März



Reschen

Auf einer Informationstafel vor Ort steht:

Die Tragödie vom Reschensee (1949/50)

Für die Stromerzeugung werden die Dörfer Graun und Reschen (teilweise) und die uralten Weiler von Arlund, Piz, Gorf und Stockerhöfe (St. Valentin) unter Wasser gesetzt und ausgelöscht.

Es entsteht ein riesiger Stausee mit 677 ha, welcher eine fast tausendjährige Besiedelungsgeschichte und eine einmalige Kultur- und Naturlandschaft, der Hochebene am Reschenpass, mit Gewalt vernichtet.

Im Jahr 1939 wurde das erste italienische Projekt aus dem Jahr 1920 zur Aufstauung der Naturseen (Reschen- und Mittersee) um 5 m durch die damals faschistische Regierung auf 22 Meter (+ 17 Meter) abgeändert. Dies geschah, ohne jegliche Information der Bevölkerung und ohne jegliche, rechtliche bzw. ökologische Prüfung.

Die Einwohner wurden im „nationalen Interesse zur Stärkung der nationalen Industrie“ zwangsenteignet, ohne Recht auf Realersatz und zur Aus- oder Umsiedlung gezwungen.

Der Zweite Weltkrieg verzögerte die Bauarbeiten. Finanzierungsschwierigkeiten der Betreibergesellschaft nach Kriegsende wurden von Schweizer Kapitalgebern aufgefangen. 1949 musste der erste Winterstrom als Kapitalrückzahlung in die Schweiz geliefert werden

Südtirol und die betroffenen Gemeinden waren machtlos. Wegen des faschistischen Regimes hatten die Gemeinden von 1923 – 1952 keine gewählten Volksvertreter (Gemeinderat - Bürgermeister). Das Land Südtirol hat erst 1948 eine gewählte Landesregierung..

Im Sommer 1950 waren die gesamten Gebäude gesprengt und überflutet, die Bewohner entweder zwangsausgewandert, oder für 2 Jahre in ein Barackendorf umgesiedelt.

Der romanische Turm aus dem 14. Jahrhundert wurde aus denkmalschützenden Gründen stehen gelassen.

In den Jahren nach 1973 hat die Südtiroler Landesregierung umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Ca. 35 ha Kulturfläche sind mit Material aus dem Stausee zurück gewonnen worden.

Folgen:

*70 % der Bevölkerung ist aus- oder abgewandert
181 Wohnhäuser bzw. landwirtschaftliche Gebäude wurden gesprengt
514 ha Kulturfläche sind verloren gegangen,
70 % weniger Nutztiere*

Siehe auch:

<http://www.hbemmert.de/reisen/Apulien/reschen.htm>

4 April



Australien

Die *Great Ocean Road* bietet auf 300 km atemberaubende Küsten-Formationen. Ein Höhepunkt ist die sogenannte *London Bridge*.

Weitere Infos unter:

<http://www.hbemmert.de/reisen/aus/4-10-18-gor.htm>

5 Mai



Alberobello

Alberobello ist Zentrum des Trulli-Gebietes. Trulli heißen die eigenartigen, teils wie Waben aneinanderklebenden Steinhäuschen mit kegelförmigen Dächern. Diese sind nach dem Vorbild der Bauweise von Hirtenhütten entstanden.

In Alberobello bestehen ganze Stadtteile aus Trulli. Die Stadt gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Über die Trulli gibt es mehrere Entstehungslegenden.

Weitere Bilder und Infos unter:

<http://www.hbemmert.de/reisen/Apulien/alberobello.htm>

6 Juni



Dürnstein

Dürnstein ist das bekannteste Städtchen der Wachau. Es wird auch die *Perle der Wachau* genannt.

Eine besondere Sehenswürdigkeit von Dürnstein ist die blaue Barockkirche direkt an der Donau.

Weitere Bilder und Infos unter:

<http://www.hbemmert.de/reisen/Donau2005/03wac hau.htm>

7 Juli



| Ptuj

Ptuj (deutsch Pettau) ist mit seinen über 23.000 Einwohnern die älteste Stadtgemeinde in Slowenien und die älteste Stadt des ehemaligen Herzogtums Steiermark,.

Die mittelalterliche Stadt lohnt sich wegen des befestigten Barockschlosses und der zahlreichen reizvollen Gassen, die zur Drau führen, zu besuchen. Überall hat die Geschichte ihre Spuren hinterlassen.

Weitere Bilder und Infos unter:

<http://www.hbemmert.de/reisen/Donau2015/ptuj.htm>

8 August



| In den Maramures

GEOSAISON schrieb in der Ausgabe 4/2008: *In einem Land vor unserer Zeit - Würde man ein Volksmärchen verfilmen - dies wäre der Drehort: Bauern in Trachten ernten ihr Heu, Pferdewagen rumpeln vorbei, Wäsche rotiert in der Flusswaschmaschine, und Gott bekommt ein Haus aus Holz. Die Menschen in der Maramureş, Rumänien, leben nach alten Traditionen, aber nicht hinter dem Mond.*

Weitere Bilder und Infos unter:

<http://www.hbemmert.de/reisen/karpaten/29-maramures.htm>

9 September



| Castel del Monte

Das **Castel del Monte** ist ein Bauwerk aus der Zeit des Stauferkaisers Friedrich II. Das Schloss wurde von 1240 bis um 1250 errichtet, wahrscheinlich aber nie ganz vollendet. Insbesondere der Innenausbau ist anscheinend nicht beendet worden.

Castel del Monte gilt als die berühmteste Burg der Welt, obwohl das Bauwerk eigentlich gar keine Burg ist, denn dazu fehlen die typischen architektonischen Details wie Festungsgraben, Verteidigungsanlagen, Burgfried und Zugbrücke.

Für einen längeren Aufenthalt scheint das Kastell ebenfalls nicht zu genügen, denn es finden sich keine Unterkünfte für Gesinde, Vorratskammern für Lebensmittel oder Stallungen. Im Gegensatz dazu hat das Gebäude ein kirchenähnliches Portal, hohe Fenster und dekorative Verzierungen. Auch der Begriff "Kastell", erst Ende des 15. Jahrhunderts gebräuchlich, kann nicht der ursprüngliche Name sein.

Weitere Bilder und Infos unter:

<http://www.hbemmert.de/reisen/apulien/castel-del-monte.htm>

10 Oktober



Esztergom

Esztergom ist eine der ältesten Städte Ungarns. Die ersten namentlich bekannten Einwohner waren die Kelten.

Zur Zeit der Römer gab es hier eine befestigte Siedlung namens Salvio Mansio.

Nach der Völkerwanderungszeit siedelten sich hier um das Jahr 500 Slawen an, die der ehemaligen römischen Siedlung den Namen *Stregom* (vom Wortstamm "wachen") gaben, weil sie einen wichtigen Übergang über die Donau "überwachte". Aus dieser Form entstand auch der heutige ungarische Name der Stadt. "Stregom" war eine der zentralen Burganlagen des Neutraer Fürstentums und Großmährens.

Die Stadt wird beherrscht von der 1820 errichteten riesigen klassizistischen Basilika, die weit sichtbar auf dem Burgberg steht, dem drittgrößten Kirchenbau Europas.

Weitere Bilder und Infos unter:

<http://www.hbemmert.de/reisen/Donau2005/05donauknie.htm>

11 November



Novi Sad

Novi Sad wurde 1694 nach der Eroberung des Gebiets durch die Habsburger unter Prinz Eugen von Savoyen gegründet. Das Stadtzentrum ist Großteils im Barockstil gehalten.

Hauptsehenswürdigkeit ist die Festung Peterwardein (Bild, gebaut 1692-1780). Diese war Jahrhunderte lang ein wichtiges Bollwerk und Koordinations-Zentrum zur Verteidigung gegen die Türken.

Weitere Bilder und Infos unter:

<http://www.hbemmert.de/reisen/Donau2005/08novi-sad.htm>

12 Dezember



Johanngeorgenstadt (Erzgebirge)

Der größte Schwibbogen der Welt steht in Johanngeorgenstadt im Erzgebirge.

Siehe auch:

<http://www.johanngeorgenstadt.de/>

Fehldrucke bitte melden

Diese Beschreibung als auch einzelne Kalenderblätter kann man sich ausdrucken unter:

<http://www.hbemmert.de/verschiedenes/kalender/07dokumente/Beschreibung-2016.pdf>

